

Wirbel um Büste für Ché Guevara!

Heroischer Freiheitskämpfer oder brutaler Massenmörder – über Ernesto „Ché“ Guevara de la Serna (1928–1967) gehen die Meinungen auseinander. Fix ist: Dem kubanischen Revolutionär und Guerrillaführer wird am 5. Oktober mit Unterstützung der SPÖ im Donaupark ein Bronze-Denkmal gesetzt. Die FPÖ läuft dagegen Sturm.

„Es ist unfassbar, dass die SPÖ der Aufstellung einer Büste dieses Massenmörders zustimmt“, so FPÖ-Gemeinderat Toni Mahdalik. Die SPÖ sieht in „Ché“ – er wurde ohne Gerichtsverhandlung hingerichtet – einen Freiheitskämpfer, auch ein Personenkomitee um SP-

Komitee um Karl Blecha unterstützt das Projekt

Seniorenrat Karl Blecha unterstützt das Projekt der Österreichisch-kubanischen Gesellschaft. Am 5. Oktober soll die

Bronze-Büste (25.000 Euro) im Donaupark in der Donaustadt aufgestellt werden. „Das neh-

FPÖ kündigt Aktion gegen das Denkmal an

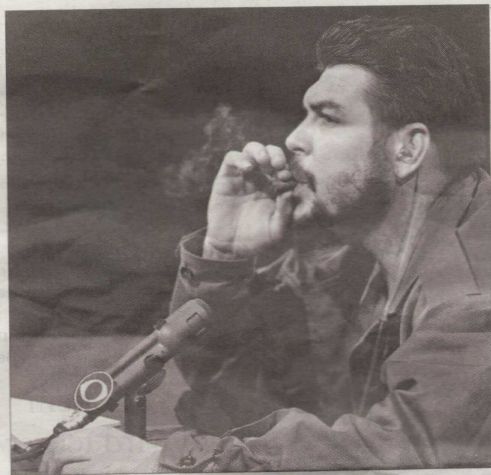
men wir nicht hin“, kündigt Mahdalik eine FPÖ-Aktion an.

Präsentiert wird das Kunstwerk von Gerda Fassel bereits diesen Donnerstag in der Galerie von Reinhold Sturm am Schuberttring 10 in der City.

Ché Guevara, Freiheitskämpfer oder Mörder – sagen Sie uns Ihre Meinung: leser@heute.at



Bronzefigur des Anstoßes: Bildhauerin Gerda Fassel und ihre Ché-Guevara-Büste



Bekommt im Donaupark ein Denkmal: die kubanische Legende Che Guevara

Grätzel-News

Mörder oder verdienter Freiheitskämpfer – über die geschichtliche Bedeutung von Ernesto „Ché“ Guevara (1928–1967) scheiden sich die Geister („Heute“

Che: Streit um Büste eskaliert

berichtete). Faktum ist, dass sich Bürgermeister Michael Häupl (SPÖ) heute um 11.30 Uhr persönlich im Donaupark in der Donaustadt einfinden wird, um eine Büste des Kubaners zu enthüllen. Was besonders der Donau-

städter FPÖ sauer aufstößt: „Die Enthüllung durch Häupl ist ein handfester Skandal“, so FPÖ-Gemeinderat Anton Mahdalik. „Als Nächstes werden wahrscheinlich noch die Massenmörder Stalin und Ho Chi Minh ein Denkmal im Donaupark bekommen“, ätzt Mahdalik und kündigt für heute eine Demonstration gegen die Büste an.

Das 70 Zentimeter große Denkmal stammt von der Künstlerin Gerda Fassel und ist eine Auftragsarbeit der Österreichisch-Kubanischen Gesellschaft zum 80. Geburtstag des 1967 hingerichteten Revolutionsführers.